

Prof. Dr. Alfred Toth

Reduktion der Subjekt-Objekt-Determination

1. Schon zu Beginn der Einführung der allgemeinen Objekttheorie (Ontik) wurde auf folgende ontische Tendenzen hingewiesen, die unsere immer stärker semiotisierte und daher immer stärker de-ontisierte Welt kennzeichnen:

- Objektelimination
- Objekt(familien)reduktion
- Objektamalgamation
- Elimination der Objektdetachierbarkeit

Der vorliegende Beitrag behandelt die durch diese vier ontischen Tendenzen induzierte Reduktion der Subjekt-Objekt-Determination. Dabei wird zur Kategorisierung die von Bense inaugurierte Raumsemiotik verwendet (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2.1. Iconische Reduktion der Subjekt-Objekt-Determination





2.2. Indexikalische Reduktion der Subjekt-Objekt-Determination



2.3. Symbolische Reduktion der Subjekt-Objekt-Determination



Mittelalterliche Küche



Löwenbräu Black, 8005 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

7.12.2017